

# Blutegelbehandlung in der Tiermedizin

**Michelle Balz**

Der Medizinische Blutegel (*Hirudo medicinalis*) gehört ebenso wie der Regenwurm zur Gruppe der Ringelwürmer und ist im Süßwasser beheimatet. Ausgewachsene, langgestreckte Exemplare können bis zu 15 cm lang werden. Blutegel sind von Natur aus Zwitter. Für die Fortpflanzung brauchen sie allerdings einen Partner. Die Musterung und Färbung ist im vollgesaugten Zustand am besten zu sehen. Während des Saugvorgangs kann ein Egel je nach Grösse 6–8 ml Blut trinken, bei der anschließenden Nachblutung kommt es zu einem Verlust von 15–20 ml Blut.



*Biss des Blutegels*

Typisch für Egel ist ihre Fortbewegungsart. Ausserhalb des Wassers bewegen sie sich mit Hilfe ihrer beiden Saugnäpfe an den Körperenden fort. Ihr Maul hat drei mit scharfen Zähnen besetzte Kiefer, weshalb ihr Biss wie ein dreistrahler Stern aussieht.

Blutegel, die in der Therapie eingesetzt werden, werden extra in speziell dafür eingerichteten Blutegelfarmen gezüchtet. Um die Übertragung von Infektionskrankheiten wie Hepatitis oder AIDS zu vermeiden, werden die Blutegel immer nur einmal für einen Patienten eingesetzt.

Die Blutegeltherapie ist schon über 3.000 Jahre alt. Sie wurde vor allem im Mittelalter häufig angewendet. Durch seinen übermäßigen Einsatz geriet das Verfahren ebenso wie der Aderlass in Verruf und auch das Vorkommen der Blutegel wurde stark dezimiert. Mittlerweile wird die Therapie in der Naturheilkunde wieder häufiger angewendet.

Auch in der modernen Tiermedizin kommt der Blutegel immer mehr zum Einsatz, denn sein „Wunderspeichel“ ist nicht zu unterschätzen!

## Wie hilft der Blutegel?

Blutegelspeichel enthält mehr als 100 bioaktive Substanzen wie zum Beispiel Hirudin, welches die Blutgerinnung hemmt, und Eglin, welches eine entzündungshemmende Wirkung hat. Laut Studien mit Kniearthrose menschlicher Patienten wirkt eine Blutegeltherapie ähnlich wie Entzündungshemmer und Schmerzmittel.

Die im Speichel des Egels enthaltenen Substanzen können blutgerinnungshemmend, aber auch anti-thrombotisch, gefässkrampflösend und lymphstrombeschleunigend wirken. Diese Effekte werden insbesondere dem Hirudin zugeschrieben, das sich mit dem Thrombin des Wirtsblutes verbindet. Eine medizinische Indikation ist daher vor allem bei Thrombosen und Venenentzündungen gegeben. Das Polypeptid Eglin kann Entzündungen und Schmerzen lindern (z. B. bei Arthrose).

- Hirudin: Hemmung der Blutgerinnung (Thrombinhemmstoff)
- Calin: kollagenvermittelte Gerinnungshemmung, die für eine Nachblutung sorgt; die Nachblutung fördert die Wundreinigung
- Eglin C: Gerinnungs- und Entzündungshemmung
- Bdellin: Gerinnungshemmung
- Apyrase: Hemmung der Thrombozytenaggregation
- Hyaluronidase (Orgelase): Abbau von Hyaluronsäure
- Histaminähnliche Substanz

## Wann kommt der Egel zum Einsatz?

In den meisten Fällen kommt eine Blutegeltherapie dann zustande, wenn konventionelle Behandlungen erfolglos waren oder nicht den gewünschten Effekt erfüllen. Auch wenn das Tier Schmerzmittel oder andere Medikamente nicht verträgt oder wenn eine Operation vermieden werden soll. Vor allem im Pferdebereich werden die Blutegel regelmässig bei Sehnen- und Bänderschäden eingesetzt. Weitere Indikationen sind:

- Wirbelsäulenerkrankungen (Kissing Spines Pferd, Spondylose beim Hund)
- Venenentzündungen
- schlecht heilende Wunden (Furunkel, Abszesse)



*Musterung und Färbung*

- Hämatome und Prellungen (z. B. Schlagverletzungen bei Pferden)
- Blutohr (Othämatom beim Hund)
- Arthrosepatienten (schmerzlindernd)  
z. B. Ellbogengelenksarthrose
- Sehnenverletzungen
- Gallen bei Pferden
- Gefässerkrankungen, vor allem Krampfadern (Varikose)
- Sehnen und Bänderverletzungen (Pferde), Muskelverletzungen

### Was ist vor einer Behandlung zu beachten?

Weil Bluteigel sehr sensible Zeitgenossen sind, gibt es einige wichtige Punkte, die vor der Behandlung zu beachten sind, damit die Therapie erfolgreich durchgeführt werden kann und die Egel freudig zubeissen. Da Bluteigel sehr empfindlich auf Hautgerüche, Duftstoffe und Ausdünstungen von Nikotin, Knoblauch oder Medikamenten (z. B. Antibiotika) reagieren, sollte der Tierbesitzer vor der Behandlung einige Regeln beachten. Kräutergaben und Medikamente wie z. B. Metacam sollten mindestens 3 Tage vor der Behandlung abgesetzt werden. Eine ruhige Umgebung und ein ruhiger und respektvoller Umgang mit dem Egel ist oberste Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung. Denn die Egel nehmen Stress und Hektik wahr und es könnte sein, dass sie dann nicht beißen.

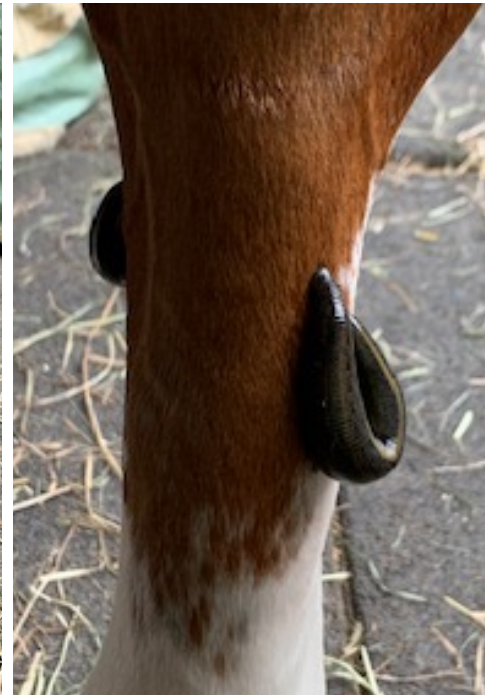
### Kontraindikationen für die Bluteigelbehandlung

Dies gilt beispielsweise für Patienten, die Blut verdünnende Medikamente nehmen oder massive Lebererkrankungen haben. Bei Tieren, die drei Tage vor oder nach einer Zahnextraktion oder Operation stehen, wird die Bluteigeltherapie ebenfalls nicht angewendet. Auch bei arteriellen Verschlusskrankheiten oder Diabetes mellitus Leidenden darf keine Bluteigeltherapie durchgeführt werden. Die Bluteigel dürfen darüber hinaus nicht auf Stellen gesetzt werden, die von Hautkrankheiten betroffen sind. Tiere mit einer Anämie (Blutarmut) dürfen wegen des leichten Blutverlustes wegen der Nachblutung ebenfalls nicht behandelt werden.

Grundsätzlich soll eine Behandlung mit Bluteigeln nur von Fachpersonen durchgeführt werden. In einem vorherigen Anamnesegespräch mit dem Tierbesitzer können so etwaige Risiken besprochen werden und der Therapeut entscheidet ob eine Behandlung indiziert ist oder nicht.

### Warmblutstute mit Sehnen Schaden

Die hübsche Stute hatte sich verletzt. Sie lahmt und auf der Rückseite des rechten Vorderbeines bildete sich eine „Banane“ im Sehnenbereich.



Der Tierarzt sah im Ultraschall ein Loch in der Sehne und diagnostizierte einen Sehnen Schaden. Boxenruhe, Entzündungshemmer und kühlen wurden verordnet.

Als ich die liebe Stute sah, befand sie sich schon einen von insgesamt drei Monaten in Boxenruhe. Beim Palpieren fühlte man die Schwellung im distalen sowie im proximalen Bereich (Schaden) sehr gut. Das Gewebe war schwammig und warm, schmerzhaft bei Druck.

Dank der Ultraschalluntersuchung des Tierarztes konnte ich die Bluteigel punktgenau auf die verletzten Stellen ansetzen.

Die Stute mampfte genussvoll ihr Heu, als ich den ersten Egel an ihr Bein setzte. Beim Biss, welcher kurz brennt wie ein Brennesselstich, stampfte sie protestierend mit dem Huf auf, danach frass sie in aller Ruhe weiter. Insgesamt wurden drei Egel angesetzt, welche zwischen 30–45 Minuten fleißig saugten und sich danach von selber lösten.

Danach kam die Nachblutung. Dies ist bei der Behandlung mit Bluteigeln normal. Die Nachblutung reinigt die Bissstelle der Egel und verhindert so Infektionen, ausserdem hat dies einen entstauenden Effekt auf das Gewebe. Bei der Stute wurde ein leichter, saugfähiger Verband zum Schutz vor Fliegen angelegt. Die Besitzerin entfernte ihn nach vier Stunden, entfernte das getrocknete Blut und kühlte das Bein mit Wasser.

2 Wochen später war das Bein deutlich weniger geschwollen. Zur Unterstützung der Heilung wurde eine spezielle Sehnentapeanlage des rechten Vorderbeines angebracht und die Meridiane mit Laserakupunktur unterstützt.



Tapeanlage bei Sehnen Schaden

Nach 6 Wochen wurde die zweite Blutegelbehandlung durchgeführt, wiederum haben wir drei Egel angesetzt. Die Kombination mit Physiotherapie und Osteopathie hat ebenfalls sehr zur Gesundung der Stute beigetragen, weil durch den verletzungsbedingten Bewegungsmangel muskuläre Verspannungen und Schonhaltungen korrigiert wurden.

Nach 12 Wochen kam der Tierarzt erneut für die Ultraschallkontrolle, die Sehne war gut und sauber verheilt. Das Pferd bekam grünes Licht für ein Aufbautraining.

### Wallach mit Tendovaginitis der Fesselbeugesehnscheide

Der liebe und riesige 1,80 m grosse Rappwallach hatte einen chronischen Fesselträgerschaden (Ringbandverdrickung) des hinteren linken Beines.

Je nach Wetter machte ihm die Schwellung und die Belastung des Beines Mühe. Durch Bewegung wurde die Schwellung jeweils besser, kam bei Überlastung allerdings wieder.

Bei dem Wallach wurden im Verlauf des Fesselträgers vier Blutegel angesetzt. Dies liess er geduldig zu und wurde von der Besitzerin mit Karotten abgelenkt. Nach ca. einer Stunde liess sich der erste Egel fallen. Umso weniger gut durchblutet die zu behandelnden Strukturen sind, umso länger haben die Egel, bis sie satt sind. Auch bei ihm wurde im Anschluss zum Schutz vor Fliegen ein leichter Verband angelegt. Bis zwei Tage nach der Behandlung schwellte das Bein etwas mehr an – Immunantwort des Körpers auf den Egelspeichel. In dieser Zeit durfte er die Weide geniessen. Nach drei Tagen war die Schwellung deutlich zurückgegangen. Nach zwei Wochen berichtete die Besitzerin, dass das Bein deutlich weniger angelaufen sei. Der Wallach war munter und konnte das Bein besser bewegen.



Egel kurz vor dem Trinkstopp



Typische Nachblutung (Sickerblutung)

### Rüde mit einem Othämatom

Wegen einer Ohrenentzündung war der Rüde beim Tierarzt. Die Entzündung wurde mit Ohrentropfen standardgemäss behandelt und therapiert. Nach einer Woche war die Otitis verschwunden. Leider hatte sich durch das starke Kopfschütteln des Hundes ein schmerzhaftes Blutohr gebildet. Das Blutohr entsteht häufig bei starkem Kopfschütteln, wenn die feinen Blutgefässe an der Ohrmuschel platzen. Dadurch läuft das Blut ins umliegende Gewebe und es bildet sich ein schmerzhaftes Hämatom im Ohr.

Wird ein Blutohr nicht behandelt, kann dies zu bleibenden Verformungen des Ohrs oder zu Verengungen des Gehörgangs führen. Nach mehreren Therapieversuchen mit Kortison und Ablassen des Blutes trat leider keine Besserung ein, das Ohr füllte sich jedes Mal erneut mit Blut.



Behandlung des Blutohres mit zwei Egel

Bei meinem Besuch war das Hämatom schon zwei Monate alt und war mittlerweile an die Ohrspitze gesunken. Es fühlte sich hart an und es begann sich



Blutohr beim Hund

schon etwas knorpelig zu verändern. Ich setzte bei dem Rücken zwei Blutegel an der Spitze an. Während die Besitzerin Fleischpaste fütterte, gaben die Egel alles und liessen sich schon nach 30 Minuten satt fallen.

Die Nachblutung trat noch während des Saugvorgangs ein, weshalb ein Ohrenverband angelegt wurde. Nach sechs Stunden war die Blutung beendet. Zwei Wochen später rief die Besitzerin erfreut an, das Blutohr hat sich um die Hälfte verkleinert und das harte Gewebe wurde weicher und elastischer. Dem Rücken halfen die Egel nicht nur beim Ohr, sondern wirkten auch Entzündungshemmend auf seine Arthroseschmerzen. Er bewegte sich besser und hatte wieder angefangen zu spielen auf dem Spaziergang. Eine zweite Behandlung wird in ca. vier Wochen erneut durchgeführt.



*Glücklich mit dem blauen Ohrenverband*

### **Mustangstute mit Wundheilungstörungen und Hämatomen**

Die hübsche Stute hatte einen Unfall, sie hatte eine Rangelei mit einem anderen Pferd und wurde dabei von einem spitzen Gegenstand aufgeschlitzt. Dabei zog sie sich auch Hämatome im Kruppenbereich zu. Der Tierarzt nähte die Wunde am Bein und versorgte die Stute mit Antibiotika und Entzündungshemmer. Nach einigen Tagen bildete sich ein faustgrosses Hämatom am Brustkorb und an der Kruppe, welches ihr sichtlich Schmerzen bereitete.

Der erste Blutegel wurde an die schlecht heilende Stelle der Naht gesetzt (Fäden wurden vom Tierarzt gezogen). Dort hatte sich eine klaffende Stelle nicht schön verschlossen und es trat Wundsekret aus.

Der wilde Mustang war so gar nicht wild. Sichtlich dankbar und gelassen liess sie die Egelbehandlung geschehen und war dankbar für die Hilfe.



*Behandlung bei Hämatomen*

*Bissstelle Hämatom 2 Tage danach*

Das es zu dieser Zeit sehr kalt und draussen war, musste ich die Egel mit viel Geduld und Überzeugungskraft zum Trinken animieren. Blutegel frieren nicht gerne, weshalb ich zusätzlich die Stellen vorher mit einer mobilen Rotlicht-Wärmelampe und Massagen anregte und lauwarmem Wasser betupfte. Dies sollte den Blutfluss im zu behandelnden Gewebe anregen, damit die Blutegel besser riechen können und somit anbeissen. Nach diesen Vorbereitungen gelang es endlich, der erste Blutegel hatte angebissen.

Die Stelle an der Kruppe wurden von mir rasiert, da das Winterfell so unglaublich dick war. Dort hätten die Egel keine Chance gehabt, sich bis zur Haut durchzuwinden.



*Michelle Balz beim Ansetzen der Blutegel*

Michelle Balz  
8408 Winterthur | Schweiz  
T+41 (0)79 757 26 65  
michelle@balz.ch  
www.michellebalz.ch